Konfusionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 23

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-426577

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ich bin der Düfteler Schreier
Und höre zu meiner Freud,
Daß man mit Dividenden zahlen
Bei den Bahnen wieder bereit.

Das ist ja die stetige Sehnsucht,
Nach verschwundener, goldener Saat,
Und diese soll man beleben
Mit guten Räthen im Rath.

Wenn solche Quell'n wieder murmeln,
Dann wird wohl das Eine klar,
Man hört nicht immerfort schimpfen,
Sondern nimmt Manches gerne in — Baar.

Konfusionen.

Die Zuger sind sehr damit zufrieden, daß die Luzerner ihre Dampfschiffe übernommen haben. Sie behaupten, jetzt komme erst Zug in die Geschichte.

* * *

Um die Einstellung aller Verhältnisse in Folge der französischen Revolution zu feiern, laden die Pariser zu einer Ausstellung die ganze Welt ein.

* * *

Noch nie wurde in St. Gallen so bei verlängerter Arbeitszeit in den Stickfabriken rastlos drauflos geschafft. Die Stickerei liegt sehr darnieder.

* * *

Um das Inland für den Kriegsfall zu sichern, beschließt der Bundesrath, seinen Kriegsschatz dem Ausland zu geben.

Wahrscheinliche Anzeige.

Nachdem nun die h. Regierung endlich die mir schuldige Schenkung des Bürgerrechtes vollzogen hat, muntere ich alle mir untergebenen hh. HH. Geistsichen auf, a. m. D. g., mit erneuter Kraft und Schlauheit Alle, welche der streng römisch-katholischen Sittenlehre nach Gury und Syllabus nicht völlig treu sind, raschmöglichst aus dem Kanton und meinem Sprengel auszurangiren und Nichts zu vernachlässigen, was den Ketzern an Ehre und Existenz nachtheilig sein kann. **Der Ehrenbürger.**

Witterungsbericht des „Nebelspalter".

Im Norden sind die Stürme so stark, daß sie die deutschfeindliche Dänin, die Kaiserin von Rußland nach Berlin geweht haben. Dadurch ist nun das „Chlöpfen" allgemein geworden. Während aber das der Dagmar und des gichtischen Wilhelm ohne Trübung der Athmosphäre vorbeigeht, wird die Chlöpferei in den Straßen und Palästen Londons jedenfalls das Gewitter schneller über Irland zusammenziehen. Auch Bischof Freppel hat durch das verzweifelte Chlöpfen seiner gesalbten Hände die dreijährige Dienstzeit nicht von den andern geistlichen Salbadern weggescheucht, zur selben Zeit schlägt Mieg-Thierry den Nagel zum Sarg des gallischen Chauvinismus ein, indem er seinen Brüdern erklärt, daß sie vom nämlichen Erdenklos stammen, wie andere Zweibeiner. Die Niederschläge sind somit so allgemein, daß man des Kaisers Abstimmungs-Erinnerungs-Thränen nicht analysiren konnte.

Aussichten für die Woche: Tendenz zur Wahlrekursunbeständigkeit einiger Zürcher Kantonsrathsessel.

Der fruchtloseste Kurs aus der jüngsten Zeit ist der Basler Schulre Kurs.

Zur Alkoholfrage.

Ma. Gib mer no en Schnapps, Frau.

Frau. De häst ja scho eine gha, es thuts für Dich.

Ma. Jä, Frau, lueg, wenn i amig en Schnapps gha ha, bin i en ganz andere Ma und em andere Ma ghört au en Schnapps!

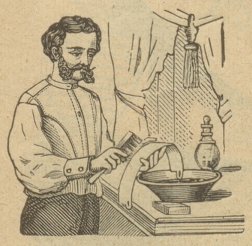
Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

Preis-Courant gratis und franko.

Fritz Gauger, Rollladenfabrik in Unterstrass-Zürich
empfiehlt und liefert als Spezialität sein bewährt solides Fabrikat von
Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse.

Preis-Courant gratis und franko.

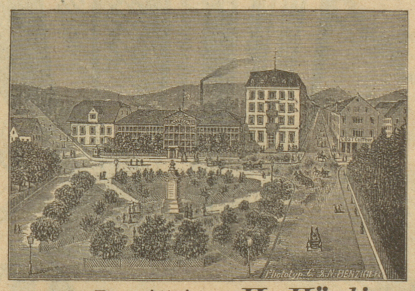
Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.



Grosse Preisermässigung!
Hyatt's Kragen und Manchetten
von wasserdichter Leinwand
sind jetzt die **billigsten, elegantesten** und **bequemsten.**
Alle Wäschekosten erspart.
Preis-Courant gratis und franko.
Fabrik-Dépôt:
H. Specker in Zürich,
90 - Bahnhofstrasse - 90
Wiederverkäufer allerorts gesucht.

Flora-Theater.
Pfauen, Zeltweg, Zürich.
Unter Direktion des Herrn Schlegel. Täglich Vorstellung.

Vorzügliche möblirte Zimmer für Pensionäre.

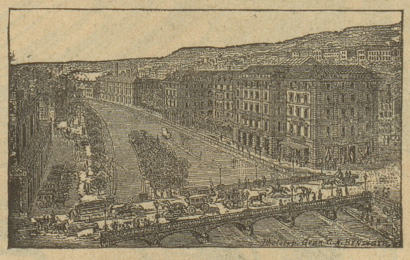


Restauration zu jeder Tageszeit.

(M. 28) Propriétaire: *H. Hürlimann.*

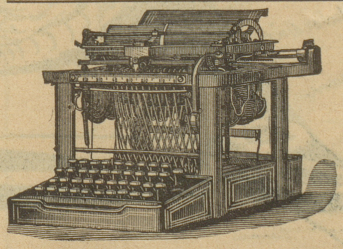
Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer von Fr. 1. 75 an.
Table d'hôte mit Wein à Fr. 3.
Diners im Restaurant à Fr. 1. 50 u. 2.



Bier stets direkt frisch vom Fass.
Restauration und Terrasse.
Bäder im Hause. Tramwaystation.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.
Für Tit. Handelsreisende reduzirter Spezialtarif.
J. Dinner, Directeur-Gérant.



Die amerikanische
Schreibmaschine.
Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck.
Handhabung höchst einfach.
Doppelte Schnelligkeit der Feder.
Ueber 5000 im Gebrauch.
(Broschüren in jeder Buchhandlung.)
General-Agent: (M 299 Z)
A. J. Maas, Cham (Ktn. Zug).